

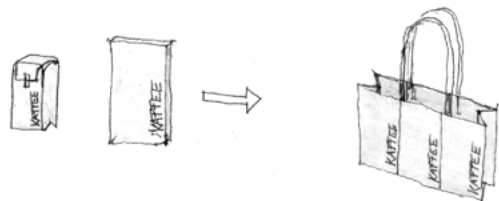
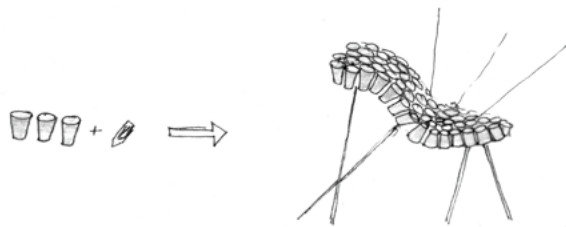
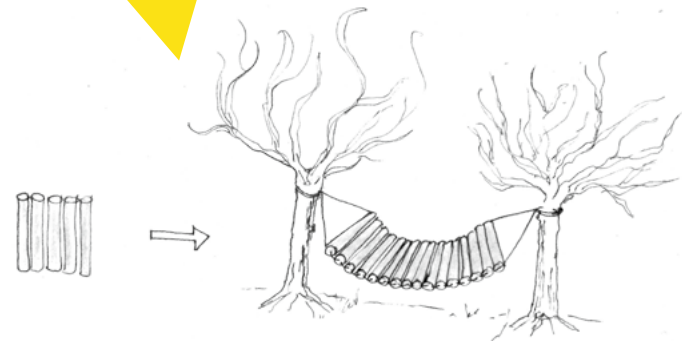
STARTE DEIN EIGENES PROJEKT:

RECYCLING DOWNCYCLING UPCYCLING

Viele Dinge, die du kaufst, werden unter problematischen Bedingungen produziert, in Unmengen Verpackungsmaterial um die halbe Welt transportiert, um dann nach kürzerer oder längerer Zeit entsorgt zu werden.

Doch nicht alles, was in deinem Mülleimer landet, ist auch wirklich immer Müll. Es gibt Leute, die sammeln, was andere für Abfall halten. Finden diese Materialien nach ihrer ursprünglichen Nutzung eine neue Verwendung, wird von Recycling gesprochen. Verlieren sie durch den Recyclingprozess ihre ursprüngliche Qualität, nennt man das Downcycling. Verwandeln sie sich jedoch in ein hochwertigeres Produkt, spricht man von Upcycling.

Bereits viele ArchitektInnen, KünstlerInnen, DesignerInnen, SchneiderInnen und andere kreative Köpfe setzen die erneuerten Produkte des Upcyclings in ihren Projekten ein. Alexander Brodsky, ein russischer Architekt, baut Gebäude aus alten Fenstern und Türen oder gar nur aus gefrorenem Wasser.



BEVOR DU BEGINNST, GIBT ES SIEBEN SCHRITTE, DIE EIN LEITFADEN FÜR DEIN UPCYCLING-PROJEKT SEIN KÖNNEN:

- 1 MATERIAL AUSWÄHLEN**
Flaschen, Konservendosen, Joghurtbecher, Fahrradschläuche, CDs, Papier ...
- 2 SAMMELN**
ausgewähltes Material sammeln – ANEIGNEN; FreundInnen und Verwandte zum Mitsammeln motivieren ... Firmen besuchen und um „Abfälle“ fragen
- 3 REINIGEN**
gesammeltes Material reinigen, um es als wertvolles (Bau-)Material zu sehen

Der japanische Architekt Shigeru Ban errichtet Notunterkünfte, Häuser und sogar Kirchen mit Kartonröhren. Es gibt ein Haus aus Paletten (www.palettenhaus.com) und eine „Waste Landscape“, eine wunderschöne, 500 m² große Landschaft aus 65.000 CDs (<http://vimeo.com/27098220>). Auch Ideen wie Lampen aus Fahrradschläuchen oder Möbel aus Kabeltrommeln haben schon einigen Kreativen zu einem ressourcenschonenden Geschäftsmodell verholfen.

Es gibt zwei Möglichkeiten, an ein UPCYCLING-Projekt heranzugehen: **1.** Entweder man hat eine Idee, was man machen will, und sammelt dann das Material, das dafür benötigt wird, oder **2.** Man sammelt zuerst Material, lässt sich dann durch dieses inspirieren und findet durch Probieren zu einer Idee.

Download: BKK3_ALTmalNEU_Upcycling_Ideen (pdf)

Autorin: DI Sonja Hohengasser, ARCHITEKTUR_SPIEL_RAUM_KÄRNTEN

- 4 LAGERN**
gereinigtes Material gut verstauen, bis du Zeit und Lust hast, dein Projekt durchzuführen
- 5 UPCYCLE IT**
gesammeltes Material **umgestalten, erweitern, auffrischen, hochschneidern, wenden** und einen neuen Gegenstand (Schale, Box, Tisch, Sessel, Tasche) oder einen architektonisch gestalteten Raum (Überdachung, Schattenspender, Rückzugshöhle, Landschaft usw.) daraus machen; Anregungen findest du im Download
- 6 HERZEIGEN**
UPCYCLING-Projekt fotografieren, uns schicken, und wir veröffentlichen es auf www.bink.at
- 7 VERWENDEN**
Ergebnis verwenden und auch andere auf den Geschmack bringen, die Dinge selbst in die Hand zu nehmen und einen Raum, ein Möbel, ein Designobjekt oder ein individuelles Kleidungsstück zu machen

Tolle Anregungen findest du auch hier:

www.superuse.org Architektur, Möblierung, Produkte, Kunst, Konzepte, Materialien, Medien, www.gabarage.at Upcycling-Design, www.andersdenken.at/upcycling-kreativitaetstraining Upcycling-Ideen, www.kmamode.com Mode aus alten Gefängnisdecken und alten Fallschirmen, www.feuerwear.at Taschen und Gürtel aus alten Feuerwehrschräuchen, www.milch.tm Kleider aus Herrenanzügen, www.ottoundanna.at Mode für kleine Kinder